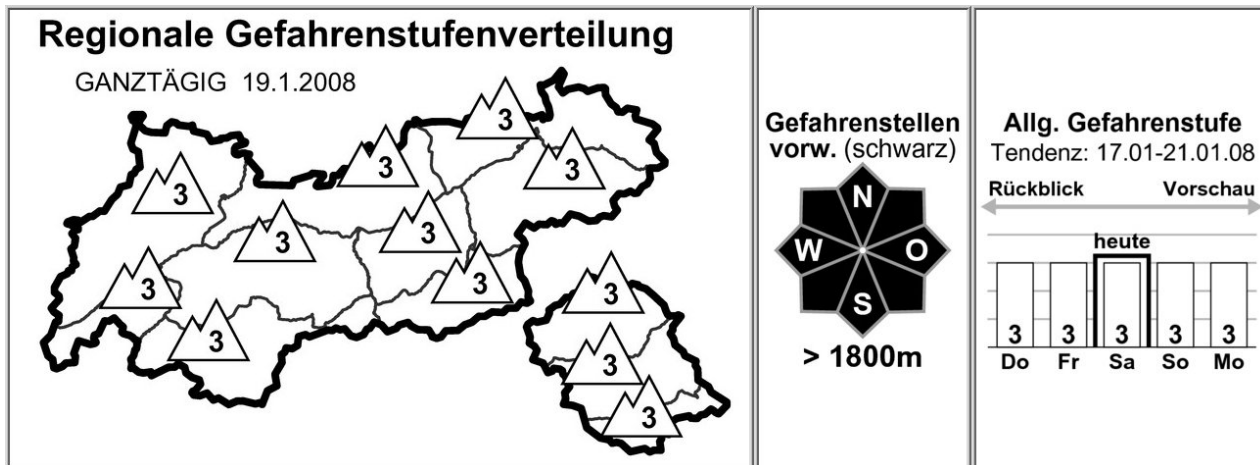


Anstieg der Lawinengefahr durch markanten Temperaturanstieg**Beurteilung der Lawinengefahr**

Der markante Temperaturanstieg sorgt für eine heikle Lawinensituation in Tirol.

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich in steilen Tribschneehängen und Kammlagen aller Expositionen. Vor allem an den Übergängen von viel zu wenig Schnee kann eine Lawine schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden, also schon durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers.

Unterhalb von etwa 2000m steigt im Tagesverlauf die Gefahr der Selbstaumlösung von Gleitschneelawinen und Feuchtschneerutschen an, die vereinzelt auch exponierte Verkehrswege gefährden können.

Schneedeckenaufbau

In der vergangenen Nacht gab es oberhalb von etwa 1500m bis 1800m wenige cm Neuschneezuwachs. Der Höhenwind aus West bis Nordwest war stark, so dass es vor allem in hochalpinen Kammlagen zu neuen Tribschneeuumlagerungen kam.

Am ungünstigsten ist der Schneedeckenaufbau derzeit in den eher schneearmen, inneralpinen Gebieten Tirols. Dort sind innerhalb der Altschneedecke neben einigen härteren Krusten immer wieder Schichten aus aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen eingelagert, die als Lawinengleitfläche in Frage kommen. Deutlich besser ist der Schneedeckenaufbau in den schneereicheren Gebieten im Westen und Norden Tirols.

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Hochdruckrandlage: Aus West- bis Nordwest kommen heute im Laufe des Tages etwas trockenere und sehr milde Luftmassen in der Höhe. Das Hoch kann sich bis morgen etwas nach Norden ausdehnen und beeinflusst das Wetter in Tirol. Am Dienstag kommt die nächste Störung.

Heute ist es in den Gebirgsgruppen westlich der Linie Innsbruck-Brenner sowie in den Südalpen recht sonnig. Hohe Wolken stören kaum, aber an exponierten Stellen kann der Wind ziemlich blasen und die an sich milden Temperaturen kälter empfinden lassen. Nullgradgrenze auf 2600m ansteigend. Vom Karwendel ostwärts vormittags Sichtbehinderungen durch Wolken und Nebel, nachmittags auch dort freundliches Bergwetter. Temperatur in 2000m um +3 Grad, in 3000m um -1 Grad. Höhenwind: Mäßiger bis starker West- bis Nordwestwind mit Geschwindigkeiten zwischen 30 und 60km/h.

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr mit Tageserwärmung.

Rudi Mair

Lawinenwarndienst Tirol

kostenlos: +43(0)800 800 503

+43(0)512 581839 503

lawine@tirol.gv.at

www.lawine.at/tirol